

17.09.2019 | Märkte

Luxemburger Family Office-Fondsspezialist investiert 400 Millionen

Bernd von Manteuffel und Christophe Nadal vom Luxemburger Family Office-Fondsspezialisten MIMCO Capital starten den Everest One Fonds für Family Offices und institutionelle Investoren. Dieser hat ein Zielvolumen von 400 Millionen Euro für Immobilien.



Bernd von Manteuffel

© MIMCO Capital

Der Asset- und Investment-Fondsspezialist MIMCO Capital Sàrl startet seinen in Luxemburg aufgelegten Immobilienfonds Everest One Sicav Fiar für deutsche und französische Familienvermögensverwaltungen (Family Offices) sowie institutionelle Investoren. Geplant ist ein Fondsvolumen von rund 400 Millionen Euro.

Do it again - nur größer

MIMCO Capital wurde 2018 von Bernd von Manteuffel und Christophe Nadal gegründet. Beide haben zuvor bereits als Hauptgesellschafter den ebenfalls in Luxemburg aufgelegten Mercureim Ef One Sicav-Fiar Fonds initiiert. Dieser ist nach rund 2 Jahren mit 150 Millionen Euro voll investiert. „Wir haben dank eines breiten Netzwerks eine gesicherte Immobilien-Pipeline mit passenden Objekten. Deshalb konnten Christophe Nadal und ich unseren ersten gemeinsamen Fonds nach zwei Jahren voll investieren. Diesen Erfolg wollen wir jetzt mit dem Everest One wiederholen und mit einem Investitionsvolumen von jährlich mindestens 150 Millionen Euro

ausdehnen“, erklärt Bernd von Manteuffel, Geschäftsführer von MIMCO Capital. Der Co-Gründer und weitere Geschäftsführer Christophe Nadal führt aus: „Der neue Fonds Everest One hat ein Zielvolumen von 400 Millionen Euro. Wir haben sehr viele Investorenzusagen erhalten, und sind bisher mit dem Vertrieb mehr als zufrieden.“

Höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf im Fokus

Der Everest One wurde formal im April 2019 als Immobilienfonds in der Rechtsform Sicav-Fiar in Luxemburg aufgelegt. Als Immobilieninvestmentfonds fokussiert er sich auf Investitionen in höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf sowie weiterem Potential. Dazu gehören Einzelhandelsobjekte sowie Bürogebäude, vorwiegend in Deutschland. Im Einzelfall werden auch Hotels und andere Gewerbeimmobilien erworben. Insbesondere wird in Immobilien mit Management-Aufwand beziehungsweise Restrukturierungsbedarf sowie in Projektrevitalisierungen investiert.

„Entscheidend für den Erfolg eines Fondsproduktes für Family Offices und institutionelle Investoren sind aus meiner Sicht sehr gute persönliche Kontakte sowohl zu vermögenden Familien wie auch großen Kapitalsammelstellen und das in Verbindung mit dem exklusiven Zugriff auf strategisch passende Immobilien. Über Beides verfügen wir“, unterstreicht von Manteuffel weiter.

Gut vernetzt und sehr erfahren



Bernd von Manteuffel ist bereits seit vielen Jahrzehnten erfolgreich für das eigene Family Office aktiv und hat eine umfangreiche Immobilien-Expertise. Christophe Nadal (Bild) hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Immobilienbranche, insbesondere bei der Akquisition von Anlegern. „Mit dem Everest One setzen wir noch stärker auf den deutschen Immobilienmarkt. Die ersten Immobilientransaktionen wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Damit werden wir den bereits erfolgten Markteintritt von MIMCO Capital weiter ausbauen und fortführen“, bekräftigt Nadal. (kb)